

Wintersturm legt US-Flugverkehr lahm: Kein Entschädigungsanspruch für Passagiere

- Am vergangenen Wochenende kam es in den USA aufgrund extremer Temperaturen und heftigen Schneefalls zu mehreren tausend Flugausfällen.
- Für Flugreisende gelten in Europa und den USA unterschiedliche Regelungen – in beiden Regionen haben Passagiere jedoch kein Recht auf Entschädigungszahlungen.
- Fluggastrechtsexpertin Nina Staub von AirHelp klärt betroffene Passagiere über ihre Rechte auf.

Berlin, 27. Januar 2025 – Die USA leiden derzeit unter extremen Wetterbedingungen mit Temperaturen von bis zu minus 34 Grad Celsius sowie starkem Schneefall. Vor allem die Bundesstaaten Tennessee, Mississippi, Texas und Louisiana sind vom Sturm betroffen. Und auch die Folgen im Flugverkehr sind deutlich spürbar. Allein am vergangenen Wochenende wurden mehr als [13.000 Flüge](#) gestrichen. Eine vergleichbar hohe Ausfallquote zu vergangenem Sonntag wurde zuletzt während der COVID-19-Pandemie verzeichnet. Welche Rechte für betroffene Reisende bei Flugverspätungen und -ausfällen durch wetterbedingt Störungen gelten, erklärt Fluggastrechteexpertin Nina Staub von [AirHelp](#):

*„Für Passagiere, die innerhalb der USA reisen, gelten die US-amerikanischen Gesetze. Die Europäische Fluggastrechteverordnung greift dann, wenn der Flug von einem europäischen Flughafen startet oder eine europäische Fluggesellschaft in der EU landet. Nach EU-Recht stehen Passagieren bei Flugausfällen oder erheblichen Verspätungen Ausgleichszahlungen von bis zu 600 Euro zu. Eine Ausnahme gilt jedoch bei **außergewöhnlichen Umständen**. Wetterereignisse wie Stürme, Glatteis oder Schneefall liegen außerhalb des Einflussbereichs der Airlines, weshalb in solchen Fällen **kein Anspruch auf Entschädigung besteht**.*

*Dennoch ist die ausführende Airline verpflichtet bei Verspätungen von über zwei Stunden den Passagieren bestimmte **Ersatzleistungen** wie Mahlzeiten und Getränke bereitzustellen. Zudem müssen zwei Telefonate oder die Versendung von zwei E-Mails ermöglicht werden. Bei Bedarf müssen die Airlines auch eine Unterkunft bereitstellen und die Beförderung dorthin ermöglichen. In den USA hängt die Verpflegung und Unterkunft beispielsweise allein von den internen Richtlinien der jeweiligen Airline ab.“*

Regelung in den USA: Auch hier haben Passagiere Anspruch auf Ersatzleistungen

„Obwohl extreme Wetterbedingungen außerhalb der Kontrolle der Fluggesellschaften und Flughäfen liegen, haben Passagiere dennoch bestimmte Rechte gemäß den Vorschriften des US-Verkehrsministeriums (DOT). Die Passagiere haben Anspruch auf Unterstützung durch die Fluggesellschaft. Dazu können die Umbuchung auf den nächsten verfügbaren Flug und in einigen Fällen auch Essensgutscheine und Unterkunft gehören, wenn sich die Verspätung über Nacht hinzieht. Passagiere sollten alle Bordkarten und Belege für Ausgaben, die während der Verspätung entstanden (Essen, Getränke und Unterkunft) sind, aufbewahren, um mögliche Erstattungsansprüche zu erleichtern. Das 24/7-Online-Support-Team von AirHelp steht während dieser Zeit zur Seite und hilft Passagieren,

alle Flugreisestörungen zu bewältigen.

Diese Rechte haben Passagiere laut der EG 261

Flugausfälle und -verspätungen können zu Entschädigungszahlungen in Höhe von bis zu 600 Euro pro Fluggast berechtigen. Die Höhe der Entschädigungszahlung wird durch die Länge der Flugstrecke berechnet. Der rechtmäßige Entschädigungsanspruch ist abhängig von der tatsächlichen Verspätungsdauer am Ankunftsort sowie dem Grund für den ausgefallenen oder verspäteten Flug. Betroffene Passagiere können ihren Entschädigungsanspruch rückwirkend durchsetzen, bis zu drei Jahre nach ihrem Flugtermin.

Außergewöhnliche Umstände wie Unwetter oder medizinische Notfälle können bewirken, dass die ausführende Airline von der Kompensationspflicht befreit wird. Angekündigte wie unangekündigte Streiks gehören nicht dazu.

Über AirHelp

AirHelp ist ein Unternehmen für Reisetechologie, das sich mit Flugunterbrechungen befasst. Seit 2013 hat AirHelp für über drei Millionen Passagiere mit Flugverspätungen oder -annullierungen Entschädigungen erstritten. 12 Millionen Fluggäste haben ihre Flüge mit AirHelp+ Protection geschützt, und unzählige weitere Millionen profitieren von den Experteninformationen, die auf airhelp.com frei verfügbar sind. AirHelp investiert auch in eine grünere Zukunft – das Unternehmen hat sich verpflichtet, für jeweils 100 Flugunterbrechungen einen Baum zu pflanzen, und hat bisher 102.836 Bäume gepflanzt. Als Verfechter der Fluggastrechte kümmert sich AirHelp um die Menschen, und sich um die Menschen zu kümmern bedeutet auch, sich um den Planeten zu kümmern.

#Die Nummer 1 für Flugentschädigungen weltweit

Mit innovativer künstlicher Intelligenz und einem engagierten Team von über 400 AirHelpers macht AirHelp es jedem Reisenden in der EU, im Vereinigten Königreich und darüber hinaus leicht, bis zu 600 € für Flugverspätungen und -annullierungen zu erhalten. Weitere Informationen über AirHelp finden Sie unter: <https://www.airhelp.com/en-gb/>.

Pressekontakte

Pricilla Tekbas | pricilla.tekbas@tonka-pr.com | +49 176 738 82187
Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +49 173 370 2649